



LEITBILD

Köln-Ring gGmbH



Hilfen für psychisch
erkrankte Menschen in Köln
KÖLN-RING gGMBH

1. Präambel

Die Köln-Ring gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft und Einrichtung der Eingliederungshilfe in Trägerschaft der Stegerwald Stiftung und des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V. Sie verfolgt ausschließlich mildtätige und gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Förderung des Wohlfahrtswesens und die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen. Dabei steht der caritative Dienst am Nächsten im Mittelpunkt.

2. Vision

Die Grundlagen und das Selbstverständnis unserer gemeinsamen Arbeit leiten sich aus den Prinzipien der katholischen Soziallehre ab:

Subsidiarität – Solidarität – Gemeinwohl

Wir stehen für eine Einrichtung, in der Eigenständigkeit, Verantwortung und Solidarität miteinander verbunden sind. Unsere Bereiche und Teams arbeiten selbständig und eigenverantwortlich und sind zugleich Teil einer Solidargemeinschaft.

Unsere Leitungen verstehen wir als unterstützende und tragende Kraft der Einrichtung. Sie fördern und fordern die Eigenständigkeit der einzelnen Bereiche und stärken eine gemeinsam gelebte Solidarität.

3. Werte

Unser Handeln wird vom christlichen Menschenbild getragen. Der Wert eines Menschen ist für uns grundsätzlich nicht diskutierbar. Jeder Mensch ist gleich wertvoll und in seiner Würde zu schützen.

Wir begegnen den Menschen, die wir begleiten und unterstützen, sowie einander mit:

Glaube - Liebe - Hoffnung - Vertrauen - Toleranz - Verantwortung - Achtung und Respekt

Wir leben Vielfalt und Diversität. Die individuellen Bedürfnisse und der Unterstützungsbedarf der leistungsberechtigten Menschen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir achten ihre Rechte und fördern Selbstbestimmung, Teilhabe und soziale Inklusion.

Wir verstehen uns als fachliche Begleitung und kompetente Ansprechperson auf dem individuell eingeschlagenen Lebensweg der Leistungsberechtigten. Dabei verbinden wir fachliche Kompetenz mit einer wertschätzenden und menschlichen Haltung. Die Zufriedenheit, das Wohlergehen und die Wahrung der Rechte der unterstützten Zielgruppe werden durch einen von der Einrichtung unterstützten Beirat, ein internes Beschwerdemanagement und eine gelebte Beschwerdekultur nachhaltig gefördert.

Nachhaltigkeit verstehen wir als verantwortlichen Umgang mit den uns anvertrauten finanziellen, personellen und materiellen Ressourcen. Wir entwickeln unsere Angebote und Arbeitsweisen kontinuierlich weiter und achten auf einen ressourcenschonenden Umgang. Nachhaltigkeit bedeutet für uns zugleich, langfristig verlässliche Unterstützungsangebote und tragfähige Strukturen für psychisch erkrankte und behinderte Menschen zu sichern.

4. Mission

Ziel und Auftrag unserer gemeinsamen Arbeit ist es, psychisch erkrankte und behinderte Menschen zu begleiten, zu betreuen, zu beraten und zu unterstützen. Wir wollen sie dabei unterstützen, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen, ihre Individualität zu leben und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Unsere Arbeit ist geprägt von:

- Beziehungsarbeit und professioneller Nähe,
- gemeinsamem Dialog und Beteiligung,
- Einbeziehung der Erfahrungen der Zielgruppe,
- einer ganzheitlichen Betrachtung des Menschen,
- Förderung von Selbstbefähigung und Selbsthilfe,
- Unterstützung von Individualität und gemeinschaftlichem Leben,
- einer geschützten und sicheren Atmosphäre,
- Raum für religiöse, spirituelle und philosophische Erfahrungen.

Wir stehen für den Erhalt dezentraler und wohnortnaher Unterstützungsangebote. Sie fördern Teilhabe und unterstützen Menschen darin, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Der Schutz der Menschen, die wir begleiten und unterstützen, sowie unserer Mitarbeiter*innen ist Bestandteil unserer Verantwortung. Dafür halten wir ein ganzheitliches Gewaltschutzkonzept vor.

Unsere Arbeit verstehen wir als Teil eines vernetzten sozialen Hilfesystems. Wir arbeiten kooperativ mit anderen Trägern der Behindertenhilfe, psychiatrischen Fachkliniken, Gemeinden und weiteren Partnern zusammen.

Als karitative Einrichtung übernehmen wir gesellschaftliche und sozialpolitische Verantwortung. Wir vertreten die Rechte von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen, setzen uns für den Abbau von Benachteiligungen ein und wirken an der Weiterentwicklung der Versorgungslandschaft mit.

Unser gemeinsames Handeln ist getragen von Verantwortung, Kompetenz, Selbständigkeit, Teamarbeit und Vertrauen – zum Wohl der Menschen, die wir begleiten und unterstützen.